

Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

Hinweis:

Die abgegebenen Informationen zur Beschlussvorlage im Rahmen der Klimarelevanzprüfung basieren auf individuellen, subjektiven Einschätzungen.

1. Vorlagentitel eingeben:

Erneuerung des bestehenden Kunstrasenbelags auf dem Großspielfeld, Sportanlage Eichwaldweg, Eichwaldweg 27, 63069 Offenburg am Main hier: Grundsatz-, Projekt- und Vergabebeschluss

2. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am:

2023-06-07

3. Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetensitzung am:

2023-06-22

4. In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie?

Stadtverwaltung

5. Bitte nennen Sie die entsprechende Organisationseinheit (Amt, Gesellschaft etc.)

Hinweis: Bei städtischen Ämtern nutzen Sie bitte die Organisationsnummer, z. B. 33
52

6. Städtische E-Mail-Adresse:

Stufe 1: Voreinschätzung der Klimarelevanz

7. Wäre der Beschluss klimarelevant?

Ja

Stufe 2: Voreinschätzung der klimatischen Wirkung

8. Der Beschluss hätte folgende Klimarelevanz:

Weder noch 0

Stufe 3: Beurteilung der Klimarelevanz

Der Beschluss hätte direkt oder indirekt Einfluss auf...

9. ...den Verbrauch von Strom.

10. ...die Erzeugung von Strom.

11. ...den Verbrauch von Heizenergie.

12. ...den Verbrauch anderer fossiler Ressourcen (auch PKW-Kraftstoffe).

13. ...den Verbrauch von Wasser.

14. ...die Biodiversität.

15. ...klimafreundliche Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, alternative Antriebe, Carsharing etc.).

16. ...den Kreislauf von Ressourcen (z. B. Recycling, Upcycling etc.).

17. ... die Energiewende.

18. ...umweltbewusstes Handeln.

19. ...die Versiegelung des Bodens.

Ja, Entsiegelung.

20. ...das Starkregen- und Hochwassermanagement.

21. ...sonstiges, was nicht aufgelistet ist (bitte erläutern Sie kurz das Themenfeld und die Wirkung).

Stufe 4: Erläuterung der Ergebnisse

22. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 3 oder an den Hinweisen, die Sie dem Ankündigungsschreiben entnehmen können.

Im Rahmen dieser Baumaßnahme soll der verschlissene Kunstrasen mit Elastikschiene ausgetauscht werden. In Richtung Eichwaldweg wird der Platz um einen Meter verlängert, indem die hier vorhandene geschlossene Pflasterfläche gegen einen wasserdurchlässigen Kunstrasenbelag getauscht wird.

Es soll ein Kunststoffrasensystem ohne Infill aus Gummigranulat zur Ausführung kommen, da Gummigranulat als bewusst zugesetztes Mikroplastik künftig verboten werden soll. Da der aktuelle Belag noch nach dem System mit Infill aus Mikroplastik

gebaut worden ist, stellt er eine Belastung für die Umwelt dar. Diese soll im Zuge der Platzsanierung unbedingt beseitigt werden. Für den neuen Platz ist ein Kunstrasensystem geplant, welches mit Quarzsand und Maisgranulat befüllt wird. Das Maisgranulat wird aus dem holzigen Kern des Maiskolbens gewonnen. Somit werden keine Lebensmittel in den Flor eingebaut. Hinsichtlich der Klimaanpassung ist die Erneuerung eines Kunstrasenbelags neutral. Der Belagstyp ändert sich nicht, beide Beläge weisen dieselben Eigenschaften auf.